

Verfasste Studierendenschaft

Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 08.01.2025
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: stupa@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 4. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 08.01.2025 um 18:15 Uhr in HS 36

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
2. Genehmigung der Tagesordnung	2
3. Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2024	2
4. Ergebnisse Umlaufverfahren	2
5. Bericht AStA	3
6. Bericht Ausschüsse	3
7. Abstimmung über den Security- Leitfaden	4
8. Abstimmung über Maßnahmenkatalog	4
9. Finanzanträge	4
10. Wahl der Ausschüsse	5
11. Abstimmung nächster Sitzungstermin	5
12. Sonstiges	5

StuPa-Mitglieder

Anna Pöhlmann
Dina Oberhofer
Maximilian Krebs
Elena Stocks
Kathinka Tafel
Jonathan Effe
Marvin Thum
Lillian Kebbe
Evelyn Hafner
Maximilian Offermann
Max Witzke
Anton Radt
Ralf Winkler
Marion Schnitzer
Alexandra Martens

Als Vertretung:
Felix Daug
Eva Werner
Mia Papp
Denise Glatzel

Gäste

Alexander Hermann
Bianca Aschauer
Thure Sandig

**Protokoll zur 4. Sitzung des
StuPa der Universität Hohenheim**

Datum: 08.01.2025



Raphael Scholz

Protokoll zur 4. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.01.2025



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Marvin Thum um 18:15

Es sind 20 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Aus dem Plenum kommen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Marvin Thum möchte den Punkt „Bericht Ausschüsse“ hinzufügen.

Es wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2024

Marvin Thum erwähnt, dass in der Tagesordnung das Datum des Tagesordnungspunktes „Genehmigung Protokoll“ geändert werden muss.

Raphael Scholz merkt an, dass die Abstimmung der StuWe Vertretung unstimmg erscheint und nachgezählt werden sollte.

4. Ergebnisse Umlaufverfahren

Marvin Thum stellt die Ergebnisse der Umlaufverfahren vor.

Haushaltsplan:

Von möglichen 20 Stimmen erhielt Marvin Thum 16. Unter diesen gab es 1 Enthaltung und weiteren 15 Stimmen waren Ja- Stimmen. Damit wurde der Haushaltsplan über das Umlaufverfahren genehmigt.

Finanzantrag Skiausfahrt FsW:

Von möglichen 20 Stimmen erhielt Marvin Thum 17. Unter diesen gab es 1 Enthaltung und weiteren 16 Stimmen waren Ja- Stimmen. Damit wurde der Haushaltsplan über das Umlaufverfahren genehmigt.

Besprechungspunkte

5. Bericht AStA

Bianca Aschauer und Alexander Herrmann präsentieren den Bericht des AStA. Sie merken an, dass der Bericht keinen großen Umfang hat, da über die Weihnachtspause nicht sehr viel passiert ist. Bianca Aschauer berichtet von der Arbeit des Vorstandes. Das Tagesgeschäft läuft ganz normal, die bestellte VS-Kleidung ist unterwegs und wird erst ausgeteilt, nachdem alle bezahlt haben. Die Bezahlung ist leider nur in Bar möglich und soll möglichst passend bezahlt werden außerdem erstellt Bianca Aschauer ein „How to nachhaltiger VS-Wissenstransfer“. Zusätzlich hat sich der Vorstand mit Frau Wöhler Brandt getroffen, um einen Dialog für produktive Kommunikation anzustoßen. Frau Brandt bedankt sich für das Engagement der VS und für die Sauberkeit in letzter Zeit. Außerdem erklärt sie, dass sie die Verantwortlichen der VS als Anlaufstelle für die anfallenden Probleme nutzt da diese Anlaufstelle für sie am besten zu erreichen ist. Aus dem Finanzreferat berichtet Alexander Herrmann, dass der Haushaltsplan weitergegeben wurde, aber noch nicht abgestimmt werden konnte, da seitdem keine Rektoratssitzung stattfinden konnte. Des Weiteren berichtet er für das Referat Gleichstellung und Internationales, dass ein Treffen mit Frau Konca stattgefunden hat. Dabei ging es um das Mentoring Programm für Frauen. Dieses soll mehr gefördert werden, da es derzeit zu wenig Nachfrage gibt.

Bianca Aschauer stellt die Arbeit des Referats Politische Bildung vor. Dort wird ein Bildungsprogramm für die kommende Bundestagswahl erstellt. Max Witzke merkt an, dass besonders auf das Neutralitätsgebot geachtet werden muss und das schwarze Brett nun häufiger auf Neutralität kontrolliert werden sollte. Das Referat Interne Kommunikation hat sich laut Alexander Herrmann am 22.12.24 getroffen und Ziele für das restliche WS24/25 gesetzt. Aaron aus dem AStA arbeitet außerdem an einem strukturierterem Ilias Ordner für besseren Wissenstransfer.

Aus dem Kultur Referat berichtet er, dass dieses bisher den HTB vorbereitet hat und weitere KuGru Abende geplant werden, da mehr Termine durch die Verzögerungen der Bauarbeiten an der TMS entstehen. Max Witzke fragt dazu, ob durch die Verspätung Bauarbeiten in das Sommersemester fallen könnten. Bianca Aschauer antwortet, dass derzeit nach möglichen Lösungen geschaut wird.

Im TMS- Referat wurde beschloss, dass künftig Updates zur Baustelle auf der AStA Homepage veröffentlicht werden. Zusätzlich wurde ein Treffen mit Three Sixty für gemeinsamen Austausch festgelegt.

Bianca Aschauer erklärt, dass das Referat Räumlichkeiten und Nutzung im Gespräch mit Wöhler Brandt die Mängel am AStA weitergegeben und das AStA Büro freigeräumt sowie den Sperrmüll entsorgt hat.

Das Veranstaltungsreferat befinde sich in der Planung einer AStA TMS am 23.01.25.

Zuletzt merkt Anna Pöhlmann an, dass in den Referatsgruppen quasi keine Informationen StuPa Mitglieder erreichen. Sie bittet um eine bessere Kommunikation zwischen AStA und StuPa, was von Maximilian Offermann unterstützt wird. Bianca Aschauer wird das Problem in der darauffolgenden AStA Sitzung ansprechen.

6. Bericht Ausschüsse

Es gibt keine Berichte aus den Ausschüssen. Marvin Thum berichtet davon, sich um die VS Hütte zu kümmern, welche am ersten Mai Wochenende stattfinden soll.

Protokoll zur 4. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.01.2025



Besprechungspunkte

7. Abstimmung über den Security- Leitfaden

Hier ist der Fließtext im Protokollstil basierend auf deinen Notizen:

Thure berichtet, dass es eigentlich keine neuen Informationen gibt. Er weist jedoch darauf hin, dass im Laufe der Zeit kleinere Nachträge erforderlich sein könnten, die dann im StuPa abgestimmt werden müssten. Außerdem stellt sich heraus, dass bei der Einladung zur StuPa-Sitzung versehentlich eine falsche Version des Security-Leitfadens verschickt wurde.

Es wird die Frage gestellt, ob die Herausgabe der Studentenausweise weiterhin freiwillig erfolgen müsse. Anna Pöhlmann erkundigt sich, ob die Veranstalter einer TMS das gleiche Recht wie die Universität haben, die Studentenausweise zu kontrollieren. Thure erklärt, dass die Universität dieses Recht an das StuPa übertragen kann.

Max Witzke merkt an, dass der Absatz zur Kommunikation zwischen Security und Verantwortlichen zu kompliziert formuliert sei. Thure entgegnet, dass es dabei lediglich darum gehe, eine klare Kommunikation sicherzustellen. Anna Pöhlmann stimmt zu und verweist darauf, dass der Maßnahmenkatalog dieses Problem der Absprache lösen solle. Laut Bibi und Thure gebe es jedoch immer noch zahlreiche Probleme zwischen der Security und den Veranstaltern. Ein Beispiel sei die letzte TMS-Veranstaltung, bei der es große Probleme beim Einlass gegeben habe. Es sei dringend notwendig, dass sich die Security mit den Veranstaltern abstimme, insbesondere bei einem Einlassstopp.

Max Witzke fragt nach dem Absatz zur ausnahmslosen Einlasskontrolle und ob Helfer mit Bändchen oder anderen Kennzeichnungen ebenfalls kontrolliert werden müssten. Thure stellt klar, dass dies nicht der Fall sei. Bändchen und ähnliche Kennzeichnungen seien von der Kontrolle ausgenommen; die Regel gelte ausschließlich für Gäste.

Max Witzke schlägt außerdem eine mögliche Änderung vor: Bei Maßnahmen, die kein längeres Hausverbot umfassen, könnte der Veranstalter eine Anpassung beantragen. Anna Pöhlmann fragt, ob ein Veranstalter auch ein Hausverbot für mehrere Veranstaltungen aussprechen könne. Max Witzke erklärt, dass in diesem Fall die Security die entscheidende Instanz sein solle. Elena Stocks ergänzt, dass es sinnvoll wäre, wenn Veranstalter langfristige Hausverbote aussprechen könnten.

Maximilian Offermann schlägt vor, weitere Themen am Ende der Sitzung in den Ausschüssen zu besprechen. Er betont, dass der Antrag in seinem aktuellen Zustand noch nicht beschlussreif sei.

Marion Schnitzer stellt eine Verständnisfrage zu dem Absatz über die Diskussion mit der Security. Thure erklärt, dass dieser Absatz dazu dienen solle, die Security weniger in Diskussionen einzubinden. Marion Schnitzer wünscht sich hierzu eine klarere Formulierung.

Marvin Thum fragt nach dem weiteren Vorgehen. Es werden zwei Optionen vorgeschlagen:

1. Diskussion am Ende der Sitzung mit anschließender Abstimmung.
2. Besprechung im AStA-Referat und Abstimmung in der nächsten Sitzung.

Die Abstimmung ergibt: 19 Stimmen für Option 2, 1 Enthaltung.

8. Abstimmung über Maßnahmenkatalog

Die Abstimmung wurde aufgeschoben.

9. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge für das StuPa.

Besprechungspunkte

10. Wahl der Ausschüsse

Marion Schnitzer stellt einen neuen TO. Es gibt keine Gegenrede.

Marion Schnitzer möchte in den Ausschuss Sport.

Eva Werner berichtet vertretend für Selina Braun, dass sie in die Ausschüsse Sport und Uni Kino möchte.

11. Abstimmung nächster Sitzungstermin

Marvin Thum fragt, ob eine weitere Sitzung im Februar gehalten werden soll, obwohl diese nicht verpflichtend ist. Auf die Nachfrage, wofür eine weitere Sitzung nötig wäre, sagt Bianca Aschauer, dass aus dem Asta berichtet werden muss und Max Witzke merkt an, dass die QSM Mittel abgestimmt werden müssen. Die Abstimmung wäre allerdings auch im Umlaufverfahren möglich. Aus dem Plenum besteht außerdem das Interesse möglichst bald über den Security Leitfaden abzustimmen.

Mögliche Termine für eine nächste Sitzung wären entweder gegen Ende Februar oder eine außerordentliche Sitzung Ende Januar.

Es wird in der WhatsApp Gruppe über die möglichen Alternativen abgestimmt.

Marvin Thum möchte Außerdem in der nächsten Sitzung alle Termine für das Sommersemester finden.

12. Sonstiges

Dina Oberhofer fragt nach dem StuWe Bericht von Julien Seid. Niemand hat weitere Informationen dazu.

Die Sitzung endet um 19:19 Uhr.



Marvin Thum
Vorsitzender des Studierendenparlaments



Anton Radt
stellv. Vorsitzende des Studierendenparlaments
Protokollantin